

PROTOKOLL

für die 40. Sitzung des Gemeinderates 2017-2022

am Freitag, den 14. Mai 2021 um 19:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus

- Punkt 1)** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2)** Auftragsvergabe Asphaltierung Gewerbestraße
- Punkt 3)** Tiroler Gemeindeordnung § 95 Ausführung des Voranschlages (lit. 2)
- Punkt 4)** Anträge, Anfragen, Allfälliges

BESCHLUSSFASSUNG

zu Punkt 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, den Protokollführer Bliem Stephan und die anwesenden Zuhörer.

Die Sitzung findet aufgrund der derzeitigen Corona-Situation im Feuerwehrgerätehaus statt.

Vizebürgermeister Ing. Martin Luxner und GR Garber Andreas haben sich entschuldigt. Als Ersatzgemeinderat nehmen Geisler Friedrich und Platzer Michael an der Sitzung teil.

Der Bürgermeister mahnt die Einhaltung der Tiroler Gemeindeordnung ein und weist auf die Audioaufnahme der Sitzung hin, und erwähnt das private Tonbandaufnahmen mitlaufen.

Weiters bittet der Bürgermeister die Tiroler Gemeindeordnung einzuhalten. Die Ladung ist gemäß Tiroler Gemeindeordnung zeit- und fristgerecht zugestellt worden, und gilt somit als Verhandlungsgegenstand.

zu Punkt 2) Auftragsvergabe Asphaltierung Gewerbestraße

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die 38. GR-Sitzung vom 26.04.2021 – in welcher von mangelndem Frostkoffermaterial von GV Sporer die Rede war - und die 39. GR-Sitzung vom 06.05.2021 in Erinnerung, in welchen die Asphaltierung Gewerbestraße bereits intensiv und emotional diskutiert wurde. Die 39. GR-Sitzung vom 06.05.2021 endete ohne Vergabe, da GV Sporer dem Bürgermeister und dem Vizebürgermeister eine grobe Massenverschiebung vorwarf. Der Bürgermeister teilte daraufhin dem Gemeinderat mit, dass diese Leistung neu ausgeschrieben wird.

GEMEINDE KALTENBACH

Der Bürgermeister berichtet weiter, dass am 07.05.2021 die Fa. AEP von ihm beauftragt wurde, die Asphaltierung Gewerbestraße in den Projektstatus zu erheben und die Ausschreibung durchzuführen. Die Ausführungspläne sowie das Leistungsverzeichnis wurden noch am 07.05.2021 an die Firmen Rieder Asphalt GmbH & Co KG, Hochtief GmbH und Strabag AG versendet.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 14.05.2021 um 09:35 Uhr eine öffentliche Gemeindevorstandssitzung stattgefunden hat, bei welcher die Angebote der Fa. Rieder Asphalt GmbH & Co KG, Fa. Hochtief Infrastructure GmbH und Fa. Strabag AG in der Reihenfolge ihres Einlangens geöffnet und verlesen, und die Summen in das Vergabeprotokoll eingetragen wurden.

Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat die Brutto Preise der drei Firmen mit und daraus geht hervor, dass die Fa. Strabag mit einem Preis von € 142.155,00.- als bestbietende Firma hervorgegangen ist und der Auftrag an die Fa. Strabag AG zu vergeben sei. Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat weiters mit, dass bei der Gemeindevorstandssitzung vom 14.05.2021 die Massen der angebotenen Firmen mit der Ausschreibung nach der öffentlichen Gemeindevorstandssitzung vom Gemeindevorstand kontrolliert wurden, und keine Differenzen festgestellt wurden.

Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat noch den Zeitplan mit:

Abgabe Angebot: 14.05.2021 bis 09:30 Uhr

Anbotseröffnung, bei öffentlicher GV-Sitzung, 14.05.2021, ab 09:35 Uhr

Vergabe durch Gemeinderat, 14.05.2021, 19:00 Uhr

Baustart 19.05.2021

Fertigstellung inkl. Restarbeiten 11.06.2021

Der Gemeinderat fragt nochmal nach Beträgen und um die Erhöhung der Auftragssumme gegenüber der ersten Angebotslegung, welcher von der Firma Strabag mit € 130.427,25 abgegeben wurde. Die Projektkosten kommen noch hinzu!

Der Bürgermeister lässt den Gemeinderat darüber abstimmen den Auftrag für die Sanierung/Asphaltierung der Gewerbestraße in Höhe von € 142.155,00.- an die Fa. Strabag zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 13-Ja Stimmen den Auftrag für die Sanierung/Asphaltierung der Gewerbestraße an die Fa. Strabag zu vergeben.

zu Punkt 3) Tiroler Gemeindeordnung § 95 Ausführung des Voranschlages (lit. 2)

Der Bürgermeister verliest die Rechnungen über € 3.000.--, die vom Gemeinderat freizugeben sind.

GV Sporer fragt bezüglich der Rechnung von der GemNova Dienstleistungs GmbH nach, der Bürgermeister beantwortet die Frage. Er teilt mit, dass er bei dieser Rechnung mit einem Nein stimmt.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich 12-Ja Stimmen und 1-Nein Stimme die vorgetragenen Rechnungen.

Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat mit, dass vom Amt der Tiroler Landesregierung nachfolgende Bescheide eingelangt sind.

Bescheid Vorschusszahlung zu den Aufwendungen nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz; Mobile Pflege und Betreuung – Beitragsjahr 2021 in der Höhe von € 30.800.- festgesetzt wurde.

Bescheid Vorschusszahlung zu den Aufwendungen nach dem Tiroler Teilhabegesetz, Behindertenhilfe; Beitragsjahr 2021 mit € 136.000,00.- festgesetzt wurde.

Bescheid Vorschusszahlungen zu den Aufwendungen nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Hoheitliche Mindestsicherung; Beitragsjahr 2021 mit € 25.600,00.- festgesetzt wurde

Bescheid Vorschusszahlung zu den Aufwendungen nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Privatrechtliche Mindestsicherung (Wohn- und Pflegeheim); Beitragsjahr 2021 mit € 93.200,00.- festgesetzt wurde.

Die Beiträge in den Bescheiden sind jeweils zum Ablauf des 15. Mai, 15. Juli, 15. September und 15. November an das Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales zu überweisen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 13-Ja Stimmen die Vorschusszahlungen an das Amt der Tiroler Landesregierung.

zu Punkt 4) Anträge, Anfragen, Allfälliges

Allfälliges:

Der Bürgermeister berichtet, dass ...

a) ... ein e-Mail des Bundesministerium Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz an den Gemeinderat versendet wurde wo um die geplanten Öffnungsschritte am 19.Mai informiert wurde.

b) ... der Bürgermeister vom Direktor der Volksschule ein Schreiben bekommen hat, wo es darum geht, dass für das Schuljahr 2021/2022 eine Schulassistentkraft für 21 Stunden benötigt wird.

c) ... ein Angebot der Fa. W&B Montagetechnik für Absperrpfosten, Riffelblech und Fahrradständer beim Kaboom in der Höhe von Brutto Euro 5.005,63.- abzüglich Konditionen eingegangen ist. Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 13-Ja Stimmen, den Auftrag an die ImmobilienKaltenbach GmbH&CoKG zu übergeben damit dieser durchgeführt werden kann.

GEMEINDE KALTENBACH

Anfragen:

GRⁱⁿ Spergser fragt nach wie in der Angelegenheit, bezüglich der einvernehmlichen Lösung für den Pachtvertrag Bistro Kaboom KG weiter vorgegangen wird. Der Bürgermeister teilt mit, dass diese Angelegenheit bei der letzten Beiratssitzung der Immobilien Kaltenbach GmbH & CoKG einstimmig beschlossen wurde und bei der letzten Gesellschafterversammlung der ImmobilienKaltenbach GmbH & Co KG den Mitgliedern zur Kenntnis gebracht wurde. GRⁱⁿ Spergser teilt mit, dass sie in dieser Angelegenheit die Kenntnisnahme bei der letzten Gesellschafterversammlung der ImmobilienKaltenbach GmbH & CoKG nicht zur Kenntnis nimmt.

GR Gwiggner fragt nach, warum für das Jahr 2021 noch keine GR-Protokolle auf der Homepage der Gemeinde Kaltenbach vorhanden sind. Der Bürgermeister ist sehr erstaunt in dieser Angelegenheit, und wird sich umgehend darum kümmern.

Anträge:

GR Gwiggner von der Liste FPÖ & unabhängige Kaltenbacher bringt den Antrag, zur Errichtung einer Videokamera im Gemeinderatssaal, um künftig Bürgern von Kaltenbach besser bei öffentlichen Gemeinderatssitzungen in unserer Gemeinde teilhaben zu lassen, ein und der Bürgermeister verliert den Antrag vollinhaltlich. Dieser Antrag wird bei der nächsten Gemeinderatssitzung behandelt.

Da keine weiteren Anträge gestellt werden, schließt der Bürgermeister um 19:24 Uhr die Sitzung.

Der Bürgermeister (1):

Klaus Gasteiger

Der Protokollführer:

Bliem Stephan

Entschuldigt:

Vbgm Ing. Luxner Martin

GR Garber Andreas

Der Gemeinderat (12):

Ersatz-GR Geisler Friedrich (Vbgm Ing. Luxner Martin)

GR Eberharter Andreas

GR Huber Ullrich

GV Sporer Martin

GRⁱⁿ Kerschdorfer Andrea

GR Gwiggner Hansjörg

GRⁱⁿ Zeller Isabell

GR Luxner Anton

Ersatz-GR Platzer Michael (für GR Garber Andreas)

GRⁱⁿ Spergser Stefanie

GR Unterkreuter Hans-Peter

GR Schiestl Herbert



Handwritten signatures in blue ink, including 'Geisler R.' and 'Zeller Isabell'.